

Technische Informationen

ORIOUS INSIDIOSUS

Räuberische Wanze zur biologischen Bekämpfung von Thripse in Peperoni und im Zierpflanzenbau

EIGENSCHAFTEN:

ORIOUS sind wirkungsvolle Räuber der Thripse und suchen intensiv nach ihrer Beute. Die erwachsenen Tiere können fliegen und verteilen sich gut im Gewächshaus. Die bevorzugte Nahrung sind Thripse, obwohl auch Pollen, Blattläuse, Weiße Fliegen und schädliche Spinnmilben gefressen werden.

Die Weibchen von **ORIOUS INSIDIOSUS** legen ihre Eier in die Blattadern. Nach einer Woche schlüpfen die ersten Larven. Die Entwicklung zum erwachsenen Tier geschieht in 5 Stadien innerhalb von 2-3 Wochen. **ORIOUS** ist oft in den Blüten zu finden, wo sie sich von Pollen und Thripse ernähren.

Die Raubwanzenart **ORIOUS INSIDIOSUS** ist besonders gut zur Bekämpfung von Thripse in Peperoni geeignet.

DOSIERUNG:

Peperoni:

<i>Befallsbeginn</i>	0,5-1 pro m ² (4-5 in Befallsherde)
<i>starker Befall</i>	10 pro m ² in Befallsherde

Zierpflanzen

<i>Befallsbeginn</i>	0,5-1 pro m ² (4-5 in Befallsherde)
<i>starker Befall</i>	10 pro m ² in Befallsherde

LIEFEREINHEITEN:

ORIOUS werden als Larven oder erwachsene Tiere in einem granulierten Material geliefert. Die Flaschen enthalten 500 **ORIOUS**.

ANWENDUNG:

Die Ausbringung muss sich auf die Befallsherde (nähe Eingang, Fenster etc.) konzentrieren. Bei Kulturen ohne Zusatzbeleuchtung sollte **ORIOUS** nicht vor Ende März ausgebracht werden. Bei zu kurzer Tageslänge verfallen die Tiere in eine Winterruhe und können sich nicht in der Kultur entwickeln.

Um den Flug der **ORIOUS** einzuschränken erfolgt die Ausbringung am frühen Morgen oder späten Abend, wenn das Gewächshaus relativ kühl ist. Ungefähr 10 Tage nach der Freilassung müssen erste Larven auf den Blättern vorhanden sein.

LAGERUNG:

Die Tiere sollten sofort nach Erhalt ausgebracht werden.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-5745 Safenwil, Tel. 062 789 23 41
www.omya.ch